

# Innenwelten als Kunst in Schaufenstern

50 Jahre Lebenshilfe Emden. Workshop-Teilnehmer des Kunstprojektes „Kommt mit in meine Welt“ stellen aus.

Von EZ-Redakteurin  
KORNELIA SOJKA

☎ 0 49 21 / 89 00 413

Emden. Ein für alle Beteiligte überaus spannendes Projekt steht vor einem Höhepunkt: In den Schaufenstern des Einzelhandels in der Brück- und Falderstraße sind ab 24. Februar Exponate ausgestellt, die im Rahmen des 50-jährigen Bestehens des Elternvereins „Lebenshilfe Emden“ in mehreren Workshops unter der Anleitung der beiden Künstler **Carolyn Weise** (Malerei) und **Vitor Ramos** (Bildhauerei) von Teilnehmern mit und ohne Handicap zwischen vier und 70 Jahren entstanden sind.

## Schatzkisten

Mit Hilfe der Kunst haben die Teilnehmer ihre ganz individuelle Sicht der Dinge zum Ausdruck gebracht. Die Bilder, Ton- und Gipsarbeiten dokumentieren ihre Innenwelten. So finden sich beispielsweise die Themen Theater in einer Bühne, die Fröhlichkeit in einem farbenfrohen Schmetterling und das Traumhaus in einem Garten mit Schlange wieder. Es sind Schatzkisten, Tiere und Häuser entstanden sowie ganz, ganz viele ausdrucksstarke Bilder. Präsentiert wird das Besondere an besonderen Orten in besonderer Weise: Die Arbeiten sind jeweils mit einem Steckbrief versehen, auf dem ein Porträt des jeweiligen



Bildhauer Vitor Ramos hilft und berät bei der Entstehung der Objekte - hier aus Gips.

EZ-Bild: Sojka

Künstlers, der Titel des Objektes und persönliche Eindrücke zu lesen sind, in Schaufenstern des Emdener Handels zu sehen. Etwa 35 Objekte werden bis zum 15. März in 15 Schaufenstern zu entdecken sein, sagte **Dr. Wolfgang Jahn** vom Ostfriesischen Landesmuseum.

Vier Wochen haben die beiden Künstler bislang jeweils am

Sonnabend mit den Teilnehmern in offenen Gruppen gearbeitet - in den Räumen des Landesmuseums und der Arbeitsgemeinschaft für integrative Leistungen in Ostfriesland (Agilio). Beide sind Projektpartnern der Lebenshilfe.

## Spannende Reise

Dass auch die Künstler dabei sehr viel Spaß hatten und dazu lernten, daraus machten beide in einem Gespräch mit Pressevertretern kein Geheimnis. Victor Ramos bezeichnete die Arbeit in den Workshops als „spannende Reise mit immer neuen und interessanten Entdeckungen“. Und auch Carolyn Weise empfand die Arbeit in den Workshops mit den unterschiedlichen Teilnehmern als Bereicherung.

Eingangs hatte bereits der Vorsitzende der Lebenshilfe, **Matthias Meyer**, die hohe Konzentration, die kreative und ruhige Atmosphäre in den bisherigen Workshops hervorgehoben. Dass Kunst und Inklusion auch zu Veränderung in den offenen Gruppen geführt habe, bestätigte Carolyn Weise. So sei neben der Begeisterung zunehmend ausdrucksstärker und farbenfroher gear-

beitet worden.

Als spannende Kunst bezeichnete Dr. Wolfgang Jahn das bisherige Ergebnis des Kunstprojektes zum 50-jährigen Bestehen der Lebenshilfe. Für die Einzelhändler, die die einzelnen Arbeiten in ihren Schaufenstern ausstellen, war die ursprüngliche Ausstellungs-dauer von einer Woche zu wenig. Die Präsentation wurde kurzerhand auf insgesamt drei Wochen verlängert.

Das groß angelegte Kunstprojekt der Lebenshilfe in Kooperation mit dem Landesmuseum und Agilio sieht aber noch mehr vor: So soll am 1. März eine bunte Geburtstagsfeier der Lebenshilfe in der Brückstraße mit Livemusik und Aktion stattfinden. Die offizielle 50-Jahr-Feier findet am 2. März in der Johannes a Lasco Bibliothek statt. Darüber hinaus sind noch zwei weitere Ausstellungen geplant: Unter dem Titel „Welten-Nahten“ stellen die beiden Künstler im Pelzerhaus aus, und in den Sommermonaten sollen Exponate aus Workshops, die ab März im Pelzerhaus stattfinden, im Verwaltungsgebäude in der Maria-Wilts-Straße ausgestellt werden.